



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 13. September 2023

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der
AfD**

**Illegale Einreisen nach Deutschland in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis
zum 30. Juni 2023**

BT-Drucksache 20/8197

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte
Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD

Illegale Einreisen nach Deutschland in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2023

BT-Drucksache 20/8197

Vorbemerkung der Fragesteller:

Mit der Kleinen Anfrage „Illegale Einreisen nach Deutschland in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2022“ (Bundestagsdrucksache 20/6636) wurde unter anderem abgefragt, wie viele Personen jeweils in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2022 unerlaubt in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind. Mit dieser Anfrage sollen die bereits vorliegenden Daten auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

1:

Wie viele Personen sind nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2023 unerlaubt in die Bundesrepublik Deutschland eingereist und welche zehn Nationalitäten wurden bei diesen Personen am häufigsten festgestellt (bitte nach Jahresscheiben in absoluten Zahlen und dem prozentualen Anteil der festgestellten Nationalitäten an der Gesamtzahl der unerlaubt eingereisten Personen aufschlüsseln)?

Zu 1:

Die nach Kenntnis der Bundesregierung vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 festgestellten unerlaubten Einreisen sind in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt. Zu den entsprechenden Angaben der Jahre 2009 bis 2022 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6636 verwiesen.

01.01. – 30.06.2023		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen	Anteil
syrisch	9.070	20 %
afghanisch	8.176	18 %
türkisch	4.226	9 %
ukrainisch	1.998	4 %

indisch	1.401	3 %
marokkanisch	1.188	3 %
irakisch	1.129	2 %
algerisch	1.093	2 %
russisch	1.002	2 %
albanisch	869	2 %
gesamt	45.338	100 %

2:

Wie viele Abschiebungen haben nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2023 stattgefunden (bitte nach Jahresscheiben bzw. für das Jahr 2023 nach Monatsscheiben aufschlüsseln)?

Zu 2:

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 7.859 Abschiebungen vollzogen worden. Die Verteilung nach Monaten im Jahr 2023 kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Monat	Abschiebungen
Januar	979
Februar	1.202
März	1.384
April	1.227
Mai	1.510
Juni	1.557

Für den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2022 verweist die Bundesregierung auf ihre Antwort zu Frage 3 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6636.

3:

Wie viele Personen konnten nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2023 aufgrund von gesundheitlichen Gründen nicht aus Deutschland abgeschoben werden (bitte nach Staatsangehörigkeit der Personen, dem Bundesland, den zehn häufigsten Erkrankungen und Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Zu 3:

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind im Zeitraum von Januar bis Juni 2023 die Abschiebungen von 45 Personen aus medizinischen Gründen abgebrochen worden. Die Daten beziehen sich nur auf Rückzuführende, die bereits von den zuständigen Landesbehörden an die Bundespolizei übergeben wurden. Eine Erfassung des konkreten medizinischen Grunds erfolgt hierbei nicht.

Weitere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

	Anzahl
1. Halbjahr 2023	45
nach Staatsangehörigkeit	
Russland	7
Irak	5
Georgien	4
Afghanistan	4
Algerien	3
Albanien	3
Nigeria	2
Türkei	2
Pakistan	2
Gambia	2
Kamerun	2
Burundi	1
Sri Lanka	1
Somalia	1
Vietnam	1
Syrien	1
Indien	1
Aserbajdschan	1
Mali	1
Iran	1

nach veranlassendem Land	
Baden-Württemberg	10
Bayern	8
Berlin	8
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	8

Nordrhein-Westfalen	1
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	1
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	1
Bundespolizei	1

Für den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2022 verweist die Bundesregierung auf ihre Antwort zu Frage 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6636.

4:

Wie viele Personen konnten nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2023 aufgrund Suizidgefahr bzw. Suizidversuchen nicht aus Deutschland abgeschoben werden (bitte nach Staatsangehörigkeit der Personen, dem Bundesland und Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Zu 4:

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind aufgrund Selbstverletzung/-versuchs oder Suizid/-versuchs im Zeitraum von Januar bis Juni 2023 die Abschiebung von insgesamt drei Personen abgebrochen worden. Die Daten beziehen sich nur auf Rückzuführende, die bereits von den zuständigen Landesbehörden an die Bundespolizei übergeben wurden.

Weitere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

nach Staatsangehörigkeit	
Afghanistan	1
Guinea	1
Libanon	1

nach veranlassendem Land	
Nordrhein-Westfalen	2
Sachsen	1

Für den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2022 verweist die Bundesregierung auf ihre Antwort zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6636.

5:

Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der ausreisepflichtigen Personen in Deutschland jeweils zum Stichtag 31. Dezember in den Jahren 2009 bis 2022 und wie hoch war sie jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2023 (die Anzahl der Ausreisepflichtigen bitte nach Jahresscheiben bzw. für das Jahr 2023 nach Monatsscheiben aufschlüsseln)?

Zu 5:

Hinsichtlich der Zahl der ausreisepflichtigen Personen bis zum 31. Dezember 2022 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundetagsdrucksache 20/6636 verwiesen. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zum Stichtag	Ausreisepflichtige
31. Januar 2023	305.147
28. Februar 2023	307.208
31. März 2023	298.858
30. April 2023	295.863
31. Mai 2023	288.232
30. Juni 2023	279.098

6:

Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Abschiebungshaftplätze in Deutschland zum Stichtag 31. Dezember in den Jahren 2009 bis 2022 und wie hoch war sie jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2023 (die Anzahl der vorhandenen Abschiebehaftplätze bitte nach Jahresscheiben bzw. für das Jahr 2023 nach Monatsscheiben aufschlüsseln)?

Zu 6:

Die Bundesregierung verweist auf ihre Antwort zu Frage 7 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundetagsdrucksache 20/6636. Aktuell gibt es in DEU 782 Abschiebungs- und Ausreisegewahrsamsplätze.: Eine fortlaufende Statistik, insbesondere zu einem Stichtag, wird nicht geführt.